



• **Bücherkiste** • **Medienkiste** • **Bücherkiste** •

lebnisse mit dem Schleusenpersonal in Deutschland, Belgien, Frankreich und den Niederlanden sind das Schwerpunktthema im dritten Band des Autors, das auch unabhängig von der ersten beiden Bänden gut gelesen werden kann. Auch in diesem Band trommelt Werner Schwarz politisch für die Binnenschifffahrt als effektivem und ökologischem Verkehrsträger und mobilisiert gegen die verheerende Vernachlässigung der deutschen Wasserstraßen. Eigenwillig und ohne dabei nach Einfluss durch persönliche Anerkennung abzuzielen ist Werner Schwarz sich dabei selbst immer treu, nennt die Dinge drastisch beim Namen und hält sich völlig unabhängig. Seine drei Bücher erinnern an die Literatur der Arbeitswelt in den 1960er und 70er Jahre, durch die Arbeits- und Sozialprobleme in das öffentliche Bewusstsein gerückt wurden.

Binnenschiffer und technisch versierte und Interessierte, werden viel Freunde an den lebendigen Beschreibungen des Alltags herausforderungen an Bord haben und sich problemlos damit identifizieren können. Leserinnen und Leser, die die autobiografische Seite mehr interessieren, können detaillierte technische Beschreibungen problemlos überspringen und findet sofort wieder Anschluss an das weitere Geschehen. Ich empfehle dieses Werk von Werner Schwarz aus Überzeugung, weil diese Bücher auf unterhaltsame und zugleich ernsthafte Weise beitragen können, dass die Binnenschifffahrt und die Wasserstraßen in Deutschland von der Öffentlichkeit und der Politik endlich wiederentdeckt werden.

Gespannt sein kann man auf Band VI, „Im Schatten der Zufriedenheit“, einen Kriminalroman des produktiven Autors, der im Binnenschiffermilieu spielen wird. Das streitbare und konsequente Engagement für die Interessen der Binnenschiffer und der Binnenschifffahrt von Werner Schwarz ist manchen Binnenschiffern bereits durch seinen Internet-Auftritt [www.derbinnenschiffer.de](http://www.derbinnenschiffer.de) und seine Filme bekannt, die auf YouTube zu finden sind. Zuletzt produzierte er

die Dokumentation „Schweres für die große Stadt“ der Spezialtransport einer Brücke, des Golda-Meir-Stegs, per Binnenschiff, von Deggendorf nach Berlin.

Mein Fazit: Die Binnenschifffahrt ist eine echte Passion des Autors. Darum liest sich die hier vorgestellte Trilogie, die weiterhin als „Schlechtwetterzonen“, fortgesetzt wird, wie eine Hommage an den Beruf des immer im Angestelltenverhältnis stehenden Binnenschiffers und die Binnenschifffahrt. Ich wünsche dem kreativen Autor viel Aufmerksamkeit für sein Werk.

Werner Meyer-Deters

**Schweres für die große Stadt**

Auch Filme dreht Werner Schwarz als seine Umwelt aufmerksam beobachtender Produzent. „220 Millionen Tonnen. Binnenschifffahrt Heute und Morgen“ (2019), „Der Binnenschiffer fragt nach“ (2019), Gewinner des Hauptpreises beim Neckar-Kurzfilm-Festival mit dem Film „Des Schiffers Blicke“, „Schifffahrt tut not“ (2020) und „Unser Ostseevierviertel in Neu-Hohenschönhausen, Impressionen im Spannungsfeld von urbaner Stadtkultur und natürlicher Umwelt“ (2020), gefördert vom Bezirkskulturfonds Berlin-Lichtenberg, in Zusammenarbeit mit der ARGE IAVM, (Audio-Visuelle Medien für soziale Themen), Berlin.

Besonders spektakulär ist, was die Binnenschifffahrt betrifft, der filmische Bericht des Transports des Golda-Meir-Stegs von Deggendorf an der Donau nach Berlin. Die Brücke ist 78 Meter lang, 4,50 m breit und wog 190 Tonnen. Die Fahrt über den Rhein-Main-Donau-Kanal, Main und Rhein talwärts, dann über den Wesel-Datteln-Kanal, Dortmund-Ems-Kanal in den Mittellandkanal, den Elbe-Havel-Kanal, die Havel und der Spree bis Berlin und nach der Schleus Charlottenburg, in den Berlin-Spandauer-Schiffahrts-Kanal bis zur Baustelle an selbigem. Die Fahrt dauerte 14 Tage und führte über 1.600 km und 68 Staustufen.

Werner Schwarz hat die gesamte Reise des

Werner Schwarz: *Schlechtwetterzonen*  
3 Bände, erschienen im IATROS-Verlag, 2019 und 2020, insgesamt 1246 Seiten, je Band: 17,- Euro

*Untertitel Band I: Voraus, voraus und allzeit gute Fahrt - Autobiografie*  
ISBN: 978-3-86963-670-2

*Band II: Wer zu viel rückwärts macht, kommt nicht voraus - Autobiografie*  
ISBN: 978-3-86963-671-9

*Band III: Corona, Binnenschiff, das Schleusenmeister und der Drumherum - Autobiografische Erzählungen*  
ISBN: 978-3-86963-672-6

110 m lange MS BANDOLINO begleitet, von Land und von Bord aus gefilmt, ihn besprochen und letztendlich gefertigt. In nur 150 Tagen entstanden eine aussagekräftige Filmdokumentation und ein dazugehöriges noch detaillierteres Schriftwerk von über 250 Seiten, welche sich im Augenblick in der Endfertigung befindet.

Auf dem Cover der CD steht, dass der Film „Eine Laudatio an einen relativ unbekanntem Verkehrsträger – das Binnenschiff – ist, welches Vieles leistet und weitaus mehr leisten könnte.“

Christian Knoll

ISBN 978-3-86963-672-6, Preis: 16,00 Euro

